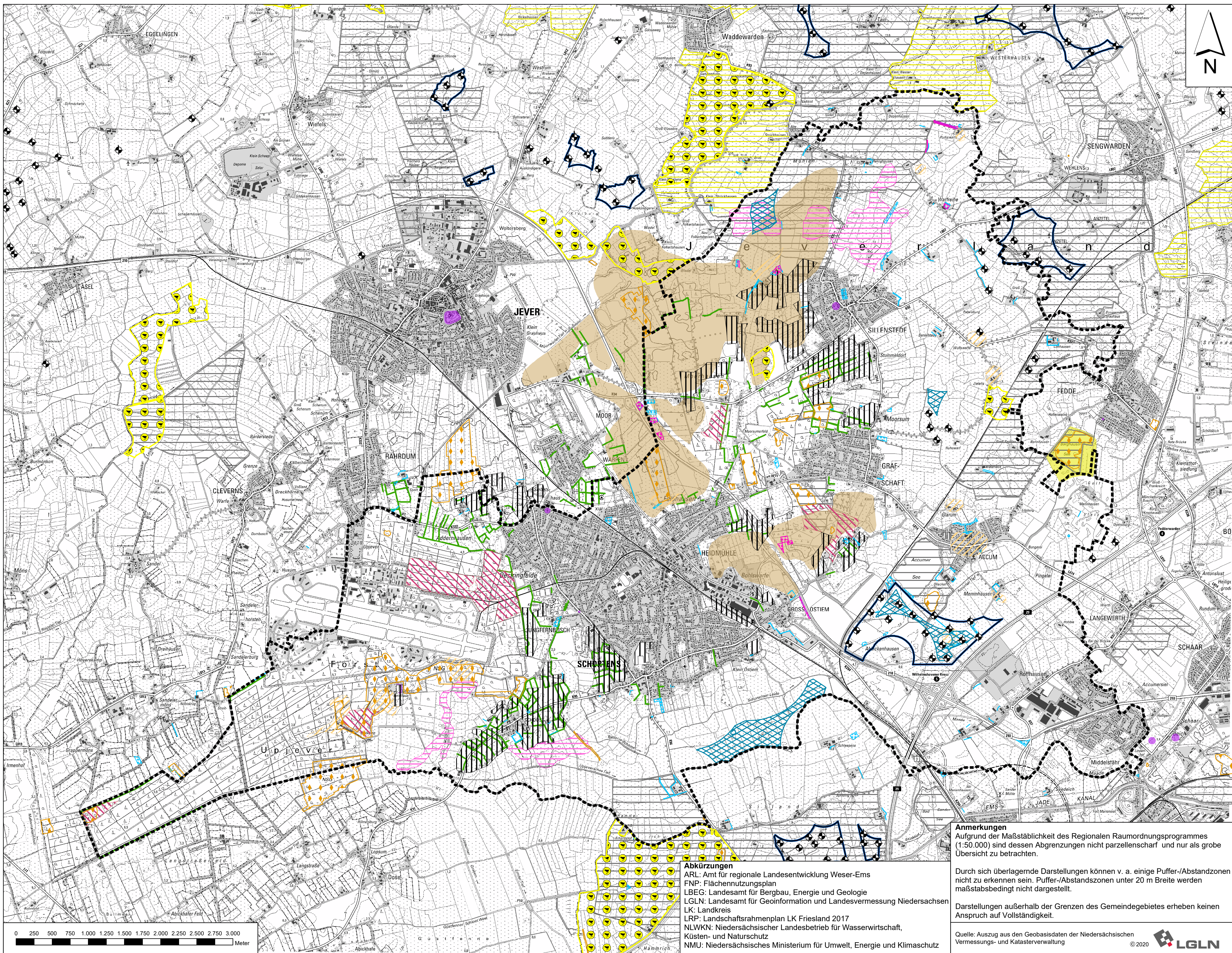


Stadt Schortens

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Schortens

Verbleibende Belange II: Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche ohne direkte Ausschlusswirkung, Rohstoffsicherung, Schutzwürdige Böden



Planzeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellungen

- Stadtgrenze Schortens
- Vorhandene Windparkflächen
- Vorhandene Windenergieanlagen
- Suchräume (Stand 29.03.2022)

VERBLEIBENDE BELANGE II

- Kompensationsflächen aus der Unternehmensflurbereinigung Schortens – Umgebung unter 1 ha Größe (ARL Weser-Ems)
- Kompensationsflächen unter 1 ha Größe (FNP, LK Friesland)
- Wallheckengebiete (LRP Friesland 2017)
- Landesweite Biotopkartierung (2. Durchgang 1984-2004, NMU)
- Für die Fauna wertvolle Bereiche Niedersachsens (ohne Avifauna, NMU)
- Zielkonzept Artenschutz Wiesenbrutvögel - Sicherung ausreichender Bruterfolge für die Arten Großer Brachvogel, Kiebitz, Rotschenkel, Uferschnepfe (LRP Friesland 2017)
- Rohstoffsicherung Lagerstätte 2. Ordnung für Sand (LBEG 2021)

Suchräume für schutzwürdige Böden (LBEG 2021)

- Böden mit hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit
- Böden mit hoher kulturgeschichtlicher Bedeutung
- Böden mit hoher naturgeschichtlicher Bedeutung
- Seltene Böden

Avifaunistisch wertvolle Bereiche für Brutvögel (NLWKN, 2010)

- lokale Bedeutung
- Status offen

Avifaunistisch wertvolle Bereiche für Gastvögel (NLWKN, Datenerfassung 2014-2017)

- lokale Bedeutung

Quellen: s. Text

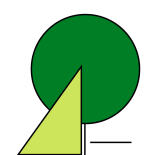
Stadt Schortens

Standortpotenzialstudie für Windenergie im Stadtgebiet Schortens

Planart: Verbleibende Belange II: Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche ohne direkte Ausschlusswirkung, Rohstoffsicherung, Schutzwürdige Böden

Maßstab Plan:	Projekt:		Datum	Unterschrift
1 : 25.000	20-2946	Bearbeitet:	03/22	Kramer
	Plan-Nr. 8	Gezeichnet:	03/22	Kramer
		Geprüft:	03/22	Diekmann

Diekmann • Mosebach & Partner
Regionalplanung • Stadt- und Landschaftsplanung • Entwicklungs- und Projektmanagement
Oldenburger Straße 86 26180 Rastede Tel. (04402) 91 16 30 Fax 91 16 40



Anmerkungen

Aufgrund der Maßstäblichkeit des Regionalen Raumordnungsprogrammes (1:50.000) sind dessen Abgrenzungen nicht parzellenscharf und nur als grobe Übersicht zu betrachten.

Durch sich überlagernde Darstellungen können v. a. einige Puffer-/Abstandszonen nicht zu erkennen sein. Puffer-/Abstandszonen unter 20 m Breite werden maßstabsbedingt nicht dargestellt.

Darstellungen außerhalb der Grenzen des Gemeindegebietes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung



Abkürzungen

ARL: Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
FNP: Flächennutzungsplan
LBEG: Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
LGLN: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen
LK: Landkreis
LRP: Landschaftsrahmenplan LK Friesland 2017
NLWKN: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
NMU: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz